

Prüfung - Reflexionsphase?

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 28. April 2011 17:23

Meine Ansichten ohne Gewähr:

Methode als Reichenziel: Ja, als Teilbereich. Das würde ich in einer Nebensatzformulierung unbedingt miteinfließen lassen. Natürlich ist das Buch als Gegenstand in dieser Zielformulierung auch dabei.

Ziel der Stunde: Wenn ich den Einstieg in das Lesetagebuch als Prüfungsstunde zeigen würde, würde ich die Aufgabenstellung tatsächlich so wählen, dass auch schwächere Kinder konkret wüssten, was zu tun ist. Diese Aufgabenstellung gehört dann m.E. in die Reflexion. Darüber hinaus kannst du über alles weitere im Anschluss reden. Du läufst ansonsten Gefahr, dass in deiner Stunde schwächere Kinder nicht an der Reflexion teilnehmen können, denn über eine Methode bereits im Anfangsstadium zu sprechen, gehört eher zum Anforderungsbereich III. Andererseits wüsste ich aber auch nicht, warum nicht verschiedene Aspekte angesprochen werden sollten.

Auch bei den Lernzielen unterscheidet man doch auch in den unterschiedlichen Bereichen. In dem Entwurf, den ich für meine Revision schreiben musste, habe ich ein Schwerpunktziel und verschiedene weitere Ziele, u.a. Methode und soziales Lernen, aufgeführt.